



04.11.2010 - 11:51 Uhr

Software-Update für Servolenkung Toyota iQ

Safenwil (ots) -

Ein Software-Update optimiert die Lenkkraftunterstützung des Stadtautos Toyota iQ. In der Schweiz sind davon rund 2000 Fahrzeuge betroffen. Dies ist ein freiwilliger Rückruf zur Qualitätssicherung. In Europa sind keine Vorfälle offiziell gemeldet.

Toyota wird in der Schweiz insgesamt rund 2000 Fahrzeuge des Modells iQ in die Werkstätten rufen. Grund hierfür ist eine in seltenen Fällen mögliche Schwergängigkeit der elektrischen Servolenkung. Diese Situation kann eintreten, wenn das Fahrzeug Vibrationen ausgesetzt wird, wie sie beim Befahren von Fahrbahnsicherheitsmarkierungen auf Autobahnen entstehen können (so genannte Rüttelstreifen). Liegen diese Vibrationen in einem bestimmten Frequenzbereich, können sie von den Sensoren der elektrischen Servolenkung unter Umständen fehl interpretiert werden. Wenn dies geschieht, wird der Fahrer durch eine Signallampe im Cockpit gewarnt und die Betätigung der Lenkung erfordert einen erhöhten Kraftaufwand, jedoch bleibt das Fahrzeug in jedem Falle lenkbar. Es sind keinerlei Unfälle in diesem Zusammenhang bekannt.

Toyota wird vorsorglich einen freiwilligen Rückruf durchführen und die Fahrzeuge mit einem Softwareupdate für die elektrische Servolenkung versehen. Hierfür ist ein Werkstattaufenthalt von zirka zwei Stunden notwendig. Die betroffenen Halter werden über die Toyota AG angeschrieben. Natürlich erfolgt der Austausch für den Kunden kostenfrei. Kunden können sich vorab bei ihrem Händler informieren.

Kontakt:

Mark Strähl
Leiter PR & Sponsoring Toyota AG
E-Mail: mark.straehl@toyota.ch
Tel.: +41/62/788'86'16

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006708/100613454> abgerufen werden.